



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax : (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 31.01.2022

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Rodenkirchen vom 31.01.2022**

öffentlich

**9.2.1 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales
Wasserbussystem auf dem Rhein
3512/2021**

Die SPD-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag (AN/0272/2022) wie folgt:

„In Bayenthal soll eine Anlagestelle entweder an der Schönhauser Straße oder am Bayenthalgürtel eingerichtet werden, um einen optimalen Anschluss an den ÖPNV (Stadtbahnlinien 16 und 17 sowie Buslinien 142 bzw. 130, 134) und das Fahrradnetz des Inneren Grüngürtels und des Gürtels in Richtung Köln-West (z.B. Universität) zu ermöglichen.“

Herr Giesen lässt über die Ergänzung abstimmen.

1. Beschluss

Die Vorlage wird unter Ziffer 2 ergänzt:

„In Bayenthal soll eine Anlagestelle entweder an der Schönhauser Straße oder am Bayenthalgürtel eingerichtet werden, um einen optimalen Anschluss an den ÖPNV (Stadtbahnlinien 16 und 17 sowie Buslinien 142 bzw. 130, 134) und das Fahrradnetz des Inneren Grüngürtels und des Gürtels in Richtung Köln-West (z.B. Universität) zu ermöglichen.“

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion bei Enthaltung der Stimme von Frau Becker gegen die Stimme der SPD-Fraktion abgelehnt.
(nicht anwesend: Herr Kau)**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt einen Ergänzungsantrag (AN/0270/2022), die dem in Anlage 3 zur Beschlussvorlage 3512/2021 aufgeführten Vorschlag der Bezirksvertretung Porz entspricht:

Der Verkehrsausschuss begrüßt die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung eines regionalen Wasserbussystems auf dem Rhein und beauftragt die Verwaltung, die ergänzenden Untersuchungen, bzw. Vorarbeiten für den Aufbau eines solchen Systems zu veranlassen. Hierfür wird sie beauftragt, möglichst bis zum Ende des zweiten Quartals 2022 ein mit den relevanten Akteuren abgestimmtes Arbeitsprogramm zur Beschlussfassung vorzulegen, welches sich an den gutachterlichen Empfehlungen zum weiteren Vorgehen orientiert und insbesondere die nachfolgenden Punkte berücksichtigt, **die in Ziff. 2 ergänzt worden sind:**

Zu Ziff 2:

*„Nach den ergänzenden Untersuchungen soll eine mögliche Inbetriebnahme stufenweise erfolgen. Der Fokus soll daher zunächst auf den empfohlenen auf die Stadt Köln beschränkten Linien der ersten Ausbaustufe „Niehl-Mülheim-Innenstadt“ sowie „**Innenstadt**-Rodenkirchen-Porz“ gelegt werden.“*

Herr Giesen lässt über die Ergänzung abstimmen.

2. Beschluss:

Die Vorlage wird wie folgt unter Ziffer 2 ergänzt:

*„Nach den ergänzenden Untersuchungen soll eine mögliche Inbetriebnahme stufenweise erfolgen. Der Fokus soll daher zunächst auf den empfohlenen auf die Stadt Köln beschränkten Linien der ersten Ausbaustufe „Niehl-Mülheim-Innenstadt“ sowie „**Innenstadt**-Rodenkirchen-Porz“ gelegt werden.“*

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Frau Becker zugestimmt.
(nicht anwesend: Herr Kau)**

Sodann lässt Herr Giesen über sie so ergänzte Vorlage abstimmen.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss begrüßt die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung eines regionalen Wasserbussystems auf dem Rhein und beauftragt die Verwaltung, die ergänzenden Untersuchungen bzw. Vorarbeiten für den Aufbau eines solchen Systems zu veranlassen.

Hierfür wird sie beauftragt, möglichst bis zum Ende des zweiten Quartals 2022 ein mit den relevanten Akteuren abgestimmtes Arbeitsprogramm zur Beschlussfassung vorzulegen, welches sich an den gutachterlichen Empfehlungen zum weiteren Vorgehen orientiert und insbesondere die nachfolgenden Punkte berücksichtigt:

(1) Als langfristiger Referenzrahmen dient das von den Büros entwickelte Ziel-

- konzept eines regionalen Liniennetzes.
- (2) Nach den ergänzenden Untersuchungen soll eine mögliche Inbetriebnahme stufenweise erfolgen. Der Fokus soll daher zunächst auf den empfohlenen auf die Stadt Köln beschränkten Linien der ersten Ausbaustufe „Niehl-Mülheim-Innenstadt“ sowie „**Innenstadt**-Rodenkirchen-Porz“ gelegt werden.
 - (3) Dem Dauerbetrieb soll nach Möglichkeit ein zeitlich begrenzter Testbetrieb vorausgehen. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse sollen als Grundlage für eine vertiefende wirtschaftliche Betrachtung sowie der abschließenden Planung eines dauerhaft betriebenen Systems dienen.
 - (4) Für den Testbetrieb kann ein konventioneller Schiffsantrieb zum Einsatz kommen, wenn durch das Leihen, Leasen oder Kaufen gebrauchten Schiffsmaterials eine Inbetriebnahme wesentlich beschleunigt und die Kosten deutlich minimiert werden können.
 - (5) Für den Dauerbetrieb ist eine emissionsfreie Schiffsflotte anzustreben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.
(nicht anwesend: Herr Kau)

**9.2.1.1 Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Vorlage
3512/2021 (Top 9.2.1)
AN/0270/2022**

Der Ergänzungsantrag AN/0270/2022 wurde unter Top 9.2.1 behandelt.

**9.2.1.2 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage 3512/2021 (Top 9.2.1)
AN/0272/2022**

Der Ergänzungsantrag AN/0272/2022 wurde unter Top 9.2.1 behandelt.

